

M 0,80

# Weltbücher-Neuerscheinungen

FÜR DIE REISE

## Georg Fröschel

# Der Priester und die Frau

Roman

Kartoniert 3,— RM., Ganzleinen 4,50 RM.

EINIGE DER ERSTEN URTEILE

„Buch der Abenteuer... Innerlich pikanter Rahmen... Beichte im buchstäblichen Sinne des Wortes... mehr Teufel als Priester... Ein Buch, das man in einem Zuge liest und das mit seiner straffen, blutvollen Charakterzeichnung, mit seiner geschliffenen Sprache, über die Unterhaltung hinaus, erheblichen seelischen Tiefgang besitzt. Schon sind die mütterlichen Arme des Kinos nach ihm ausgestreckt.“ *Berliner Tageblatt*

„Die Geschichte eines Priesters, der von der katholischen Kirche in die große und elegante Welt entsandt wird... um eine geheime Verschwörung von Kirchengegnern gleichsam als Sherlock Holmes des Vatikans aufzuspüren. Der Roman berichtet von allen jenen Versuchern, die dem maskierten Priester begegnen, er erzählt von Frauen, Liebe, Spiel, Geld, Ehrgeiz, Kriminalaffären sowie sonstigen Irrungen und Wirrungen... bis zur letzten Seite fesselt... politische Aktualität in Zeiten, da Konkordatssehnüchte bei ums umgehen.“ *Welt am Abend*

„... in seiner schön durchgeformten Prosa... eine tiefere Psychologie... in konfessioneller Hinsicht nicht ohne einige Bedenken... entbehrt nicht eines sensationellen Einschlages... formvollendete Art der Erzählung, die eine ausgezeichnete Behandlung des Wortes und eine anschauliche Darstellung zeigt... das dichterische Vermögen, in den Tiefen des menschlichen Herzens zu lesen und den feineren Regungen des Geistes zu folgen. Die wechselnden Schauplätze und Abenteuer fesseln...“ *Essener Allgemeine Zeitung*

„Ein ungewöhnlich spannender Roman... eine der lebendigsten Schilderungen des italienischen 18. Jahrhunderts...“ *C. Seelig im „Arbeiterblatt“, Luzern*

„... in einem sehr reizvollen, der Zeit angepaßten Stil geschrieben... eine tiefere Bedeutung... ein Buch, das spannendste Lektüre mit einer Qualität vereinigt, die es über den sogenannten Unterhaltungsroman hinaushebt.“ *8-Uhr-Abendblatt*

„... ein Thema, das besonders in letzter Zeit aktuell geworden ist: die Frage des Zölibats der katholischen Priester... Atmosphäre eines Casanova und Cagliostro... virtuose Stoffbehandlung, glänzende Fähigkeit, die Handlung aufzubauen, zu raffern, zu überraschen und zu spannen... eine Leistung epischer Darstellungskunst, die nicht hoch genug geschätzt werden kann und die man nicht allzu oft wird finden können...“ *Neues Wiener Journal*

„... weit mehr als ein bloß spannendes Buch... ein weit höher gelegenes Ziel erreicht... ein modernes Buch im historischen Kleid... Das beste Buch, zweifellos, das Georg Fröschel bisher geschrieben hat, eines, das jedem Leser hohen Genuß zu verschaffen imstande ist.“ *Paul Frank im „Illustrierten Wiener Extrablatt“*

„Der spannend und mit hoher Kultur geschriebene Roman eines jungen Priesters, der durch seltsame Umstände zu einer Ehe gezwungen wird.“ *Die Dame*

Ferner sind in der Weltbücher-Romanreihe erschienen:

*Graf Amori*, Die Gasse der tausend Schmerzen, Roman  
*Fred Nelius*, Schattenkampf in Himmelpfort, Roman

Weltbücher-Verlag, Berlin-Friedenau